

# Vogtländischer Jagdgebrauchshunde-Verein e. V.

Mitglied im Jagdgebrauchshundverband unter Nummer 1104  
Vereinsregister der Stadt Plauen unter Nummer VR 60722



## Ausschreibung

der Verbandsgebrauchsprüfung 2.VGP TF/ÜF am 27.+28. Oktober 2018

Die VGP wird in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Kurzhaar Klub Sachsen (2228) und dem Vogtländischen Jagdgebrauchshunde-Verein (1104) durchgeführt.

Verantwortlich: DK-Club Rainer Zetzsche Talstr. 6 04639 Ponitz  
Tel.: 03762/47328

Vogtl. JGV Dietmar Kadner Lange Str. 4 07985 Elsterberg  
Tel.: 036621/20251 Handy: 0160/91260371

Treffpunkt: "Teichmühle" Schneckengrüner Straße 12 08539 Rosenbach OT Leubnitz

Zeit: 7.00 Uhr

Revier: um Leubnitz, Syrau, Mehltheuer, Schneckengrün

- Die Nennung hat auf dem aktuellen Formblatt 1 des JGHV zu erfolgen!
- Als gültige Nennung gilt nur, wenn bis zum Nennschluss das Nenngeld überwiesen ist und die vollständig ausgefüllte Nennung, eine Kopie der Ahnentafel sowie die Zeugniskopien aller früher absolvierten Verbandsprüfungen und Leistungszeichen uns vorliegen.
- Der Eigentümer des gemeldeten Hundes muss Mitglied eines dem JGHV angeschlossenen Vereins sein.
- Für die Versicherung hat jeder Hundeführer selbst Sorge zu tragen (über Jagdschein oder Hundhaftpflicht). Von seitens des Vereins besteht kein Versicherungsschutz!
- Der Hund ist mit Signalhalsband auszustatten!

Gerichtet wird nach der gültigen VGPO, beschlossen auf der Hauptversammlung am 19.03.1995, ergänzt nach den Beschlüssen der Hauptversammlungen vom 19.03.2017 gültig ab 01.01.2018 bis 31.12.2027

Das Fach Stöbern wird im Wald geprüft.

Das Bringen von Fuchs über Hindernis erfolgt aus einem Hindernis 3 x 3 m 80 cm hoch.

Die Schweißfährten werden als TF oder ÜF mit Rehwild gespritzt.

Am Prüfungstag (27.09.2018) sind mitzubringen :

1. Originalahnentafel des Hundes
2. Impfausweis des Hundes mit dem Nachweis der vorgeschriebenen, noch wirksamen Impfungen
3. gültiger Jagdschein

Weiterhin sind mitzubringen: - Flinte mit ausreichender Munition (bleifrei)  
- Federwild gleicher Wildart für die Federwildschleppe  
- zwei tote Enten für die Wasserarbeit  
- zwei Kaninchen/Hasen für die Haarwildschleppe  
- ein Fuchs (mind. 3,5 kg)

Nennschluss ist der

Nenngeld beträgt:

**15. September 2018**

95,00 €

Wir wünschen eine gute Anreise und viel Suchenglück!

Mit freundlichen Grüßen und

Weidmannsheil

Dietmar Kadner

